

## **Beschluss**

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 26. Januar 2011

### **§ 105**

#### **Interpellation SVP-Landratsfraktion "zur touristischen Entwicklung im Glarnerland"**

(Bericht Regierungsrat, 4.1.2011)

*Toni Gisler*, Linthal, Unterzeichner der Interpellation, dankt namens der SVP-Landratsfraktion für die Beantwortung, auch wenn sie enttäuschend spärlich ausfiel. Eine Strategie zur touristischen Entwicklung soll spätestens im Sommer vorliegen. Was hingegen erfreulich ist: Endlich wird nach langer verlorener Zeit an dieser Sache wieder gearbeitet. Es darf aber nicht bei der Strategie bleiben. Der Kanton muss zusammen mit den Gemeinden und den Organisationen Lösungen finden. Gemeinsam, auch mit Parteien und Bergbahnen, ist dann am runden Tisch die richtige Variante zu wählen. Die bisherige „Pflasterlipolitik“ bringt nichts. Die Mittel sind gebündelt und zielorientiert einzusetzen, was mit einer kantonalen Dachorganisation erreichbar wäre. – Der Neustart mit den drei Gemeinden ist für den Neubeginn beim Tourismus zu nutzen. Nicht mehr Gespräche, Taten sind gefragt und zwar miteinander, nicht gegeneinander. Dazu sind die Interpellanten einzubeziehen; neue und frische Kräfte sind nötig und zu nutzen.